

## SATANS KRIEG GEGEN GOTT UND DIE MENSCHHEIT – Teil 21

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=Oh6HMJ2FXKE>  
Die Strategien des Teufels – Teil 3 – Dr. Adrian Rogers

### 6. Verleumdung

#### **Nehemia Kapitel 6, Verse 5-9**

**5 Da sandte Sanballat auf dieselbe Weise noch zum fünften Male seinen Burschen zu mir mit einem offenen Briefe in der Hand, 6 in welchem geschrieben stand: »Unter den Leuten geht das Gerücht um, und Gasmu sagt es auch, dass ihr, du und die Juden, an Empörung denkt; darum bauest du die Mauer wieder auf, und du selbst wolltest dich zum König über sie machen und dergleichen mehr; 7 sogar Propheten habest du auftreten lassen, die dich in Jerusalem zum König von Juda ausrufen sollen. Nun werden solche Gerüchte aber dem Könige zu Ohren dringen; darum komm, lass uns zusammen ratschlagen!« 8 Darauf sandte ich folgenden Bescheid an ihn: »Nichts von allem, was du behauptest, ist wirklich geschehen, sondern du hast das selbst frei erfunden!« 9 Sie alle wollten uns nämlich nur bange machen, weil sie dachten: »Sie werden von der Arbeit schon ablassen, so dass das Werk nicht vollendet wird.« – Nun aber stärke meine Hände!**

Hier sehen wir, wie Satan eine Rufmord-Kampagne startete, indem er leere Gerüchte über Nehemia in Umlauf brachte. Mit anderen Worten behauptete Satan: „Nehemia ist mit Stolz erfüllt und total selbstsüchtig. Er will durch die Mauer in Jerusalem etwas für sich selbst schaffen.“

Das behauptet Satan heute auch noch von jedem Gotteskind und jeder Gemeinde von Jesus Christus, dass sie ein eigenes Reich für sich aufbauen wollten. Dabei ist ihm nichts zu schmutzig!

Im Fall von Nehemia geschah dies durch einen offenen Brief von Sanballat. Was hat das zu bedeuten? Das wäre heute gleichzusetzen mit einem Brief an den Herausgeber einer internationalen Zeitung. Hast Du noch nie davon gehört, dass manche Leute sich hinsetzen, um einen offenen Brief zu schreiben, den alle lesen können? Dies geschieht oft, um Gottes Volk zu verleumden. Wenn das jemand macht, ist er nicht besser als der Teufel. Ich werde oft gefragt: „Pastor Rogers, was können wir tun, um solche Verleumdungen zu verhindern?“ Dazu kann ich nur sagen: NICHTS! Wenn Du für Jesus Christus tätig bist, dann musst Du damit rechnen.

Jesus Christus hat uns diesbezüglich ja schon vorgewarnt:

## **Johannes Kapitel 13, Vers 16**

**„Wahrlich, wahrlich ICH sage euch: Ein Knecht steht nicht höher als sein Herr, und ein Sendbote nicht höher als sein Absender.“**

Jesus Christus Selbst wurde ja durch folgende Anschuldigungen verleumdet:

- Ein Weinsäufer zu sein
- Ein Schlemmer zu sein
- Mit Satan

zusammenzuarbeiten

Wenn Du für den HERRN Jesus Christus lebst, musst Du erwarten, verleumdet zu werden. Hören wir nicht auf die dreckigen Unterstellungen des Teufels und leihen wir diesen Verleumdungen nicht unsere Ohren! Damit will er nur Gottes Volk angreifen.

Ich habe von einem Pastor gehört, zu dem zwei Gemeindemitglieder kamen. Und diese zwei Männer sagten zu ihm: „Wir denken, dass deine Arbeit hier in dieser Gemeinde zu Ende ist und dass es an der Zeit ist, dass du weiterziehst.“ Dazu sagte der Pastor: „Ich werde darüber beten.“ Einige Tage später kamen sie wieder auf den Pastor zu und fragten ihn: „Na, hast du darüber gebetet?“ „Ja natürlich. Und der HERR hat da zu mir gesagt, dass Er von euch beiden noch nie etwas gehört hat.“

So agieren die Leute, die Gottes Volk beleidigen wollen. Wie solltest Du damit umgehen? Je mehr Du dagegen protestierst, desto schuldiger kannst Du zuweilen klingen.

Die beste Methode, damit umzugehen, ist die, welche Nehemia angewandt hat: Einfach an der Wahrheit festhalten und genauso weitermachen wie bisher. Die beste Verteidigung ist eine tugendhafte Lebensführung und ein reines Gewissen.

Der amerikanische Prediger Henry\_Ward\_Beecher sagte einmal: „Das Leben wäre eine ständige Jagd nach Flöhen, wenn ein Mensch es sich zur Aufgabe machen würde, all diejenigen zur Strecke zu bringen, welche falsche Anschuldigungen, Unwahrheiten, vage Andeutungen und ungenaue Darstellungen gegen ihn vorbringen.“

Mir gefällt sehr, was Abraham Lincoln, ein großer Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, einmal sagte, als er kritisiert wurde. Übrigens reagiert man am besten auf unangemessene Kritik damit, dass man einfach nichts dazu sagt und abwartet, bis sie sich selbst als falsch herausstellt. Lincoln sagte: „Wenn ich versucht wäre, alle Angriffe auf meine Person zu lesen, hätte ich keine Zeit mehr für mein eigentliches Amt. Ich lasse es darauf

ankommen; denn ich gebe mein Bestes, und ich weiß, was ich kann. Wenn sich dann mit der Zeit herausstellt, dass ich entgegen aller Behauptungen richtig gehandelt habe, dann laufen diese falschen Anschuldigungen ins Leere. Wenn sich allerdings herausstellen sollte, dass ich nicht das Richtige getan habe, würde es mir nicht einmal helfen, wenn 10 Engel schwören würden, dass ich nicht falsch gehandelt hätte.“

Das ist gut, nicht wahr? Ich werde weiter dem HERRN dienen, egal was passiert. Achte darauf, dass Du Dich niemals dazu hinreißen lässt, jemanden von Gottes Volk zu verunglimpfen; denn dann würdest Du Dich nicht von dem Feind Gottes unterscheiden.

## **7. Angsteinflößung**

Ein weiterer Trick, den der Teufel anwendet, ist, Angst und Schrecken zu verbreiten und die Motivation der Menschen zu schwächen. Das kann er auch in Deinem Leben tun.

### **Nehemia Kapitel 6, Verse 9-13**

**9 Sie alle wollten uns nämlich nur bange machen, weil sie dachten: »Sie werden von der Arbeit schon ablassen, so dass das Werk nicht vollendet wird.« – Nun aber stärke meine Hände! 10 Als ich (einmal) in die Wohnung Semajas, des Sohnes Delajas, des Sohnes Mehetabeels, kam, der gerade durch Unreinheit verhindert war, sagte er: »Lass uns zusammen ins Haus Gottes gehen, in das Innerste des Tempels, und die Türen des Tempels verschließen! Denn es werden Leute kommen, um dich zu ermorden, und zwar werden sie bei Nacht kommen, um dich zu ermorden.« 11 Doch ich entgegnete: »Ein Mann wie ich sollte fliehen? Und wie könnte jemand, wie ich bin, in den Tempel gehen und am Leben bleiben? Nein, ich gehe nicht hinein!« 12 Ich hatte nämlich gemerkt, dass nicht Gott ihn gesandt (beauftragt) hatte, sondern er hatte den Gottesspruch deshalb an mich gerichtet, weil Tobija und Sanballat ihn bestochen hatten; 13 und zwar war er zu dem Zweck bestochen worden, dass ich IN ANGST GERATEN und so handeln und mich dadurch versündigen sollte; das hätte ihnen dann zu übler Nachrede dienen können, um mich in Verruf zu bringen.**

Hier hatte der Teufel die Angst aus seiner Trickkiste hervorgeholt. Diese Waffe ist beinahe so wirksam wie die Entmutigung. Angst schwächt die körperlichen Kräfte, wie in **Vers 9** angesprochen.

### **2.Timotheusbrief Kapitel 1, Vers 7**

**Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Selbstzucht.**

Die Bibel lehrt uns, dass wenn wir Ehrfurcht vor Gott haben, wir keinen einzigen Menschen zu fürchten brauchen. Der Teufel schießt seinen vergifteten Angstpfeil ab. Von der Stunde an, wenn Du diesen in Dein Herz lässt, wird er folgende Dinge anrichten:

- Er entwürdigt den himmlischen Vater.
- Du steckst Deine Freunde mit dieser Angst an.
- Die Angst wirkt sich als Hemmschuh in Deinem Leben aus.
- Deine Feinde freuen sich darüber, dass sie Dich einschüchtern konnten.
- Du spielst dem Teufel direkt in die Hände, wenn Du Angst hast.

## 8. Täuschung

### **Nehemia Kapitel 6, Vers 12**

**Ich hatte nämlich gemerkt, dass nicht Gott ihn gesandt (beauftragt) hatte, sondern er hatte den Gottesspruch deshalb an mich gerichtet, weil Tobija und Sanballat ihn bestochen hatten.**

Semaja behauptete, im Namen Gottes zu sprechen; aber Nehemia durchschaute diese Täuschung. Er war sich sicher, dass dies eine Falle des Teufels war. Dieser Mann war von Tobija und Sanballat bestochen worden, um Nehemia diesen angeblichen „Gottesspruch“ zu übermitteln. Semaja war demnach kein echter Prophet. Seine Aussage hörte sich zwar an wie ein guter Ratschlag, war aber dazu gedacht, Nehemia Angst einzujagen. Andere falsche Propheten hatten dasselbe auch schon bei ihm versucht.

### **Nehemia Kapitel 6, Vers 14**

**Gedenke (vergelte), mein Gott, dem Tobija und Sanballat diese ihre Handlungsweise und auch der Prophetin Noadja und den übrigen Propheten, die mich ängstlich zu machen suchten!**

Das einzig Richtige, was Nehemia in dieser Situation tun konnte, war, sich deswegen direkt an Gott zu wenden, was er auch tat.

Hier sieht man ganz deutlich, wie der Teufel sich als Engel des Lichts tarnte, indem er scheinbar wohlgesinnte Menschen einsetzte, um Nehemia Angst einzujagen und zu ihm zu sagen: „Nehemia, ich habe eine Botschaft von Gott für dich. Du befindest dich in akuter Gefahr! Deshalb musst du in den Tempel gehen und dich dort verstecken!“ Nehemia kannte jedoch das Wort Gottes und wusste, dass es eine Sünde gewesen wäre, dies zu tun, weil er kein Priester war.

Der Teufel kommt sehr oft zu Dir und lässt Dir religiöse Ratschläge übermitteln. Wie kannst Du da den Unterschied zu wahren göttlichen

Botschaften feststellen? Dazu musst Du die Bibel vollständig gelesen haben und mit dem Heiligen Geist erfüllt sein, ansonsten kannst Du sehr leicht von Satan getäuscht werden.

An all diesen hier aufgezeigten Dingen kannst Du sehen, dass der Teufel da überall seine Hände im Spiel hatte. Und wie endete die Geschichte von Nehemia? Mit einem Happyend.

### **Nehemia Kapitel 6, Verse 15-16**

**15 Die Mauer aber wurde am fünfundzwanzigsten Tage des Monats Elul nach Verlauf von zweiundfünfzig Tagen fertig. 16 Als nun alle unsere Feinde das erfuhren, erschranken alle heidnischen Völkerschaften rings um uns her, und es entfiel ihnen aller Mut; denn sie erkannten, dass dieses Werk unter der Mitwirkung unseres Gottes vollführt worden war.**

Gefällt Dir dieser Ausgang von diesem historischen Ereignis? Die Mauer von Jerusalem war trotz allem nach 52 Tagen wieder aufgebaut. Und die Heiden mussten dem wahren Gott die Ehre geben!

Wäre es nicht wunderbar, wenn wir Gott und einander so sehr lieben würden, dass wir gemeinsam etwas erreichten, was die Hölle nicht aufhalten kann, dem Teufel den Mund verschließt und nicht anders erklärt werden kann, als dass Gott es bewirkt hat? Hier mussten die heidnischen Völker zugeben, dass die Mauer von Jerusalem unter der Mitwirkung Gottes wieder aufgebaut werden konnte und dass Gott mit Nehemia und seinen Leuten war.

Ich kann Dir nur raten, Deinen menschlichen Geist mit Gott ins Reine zu bringen und Dich an Seine gerechten Gesetze zu halten. Dann wird das Wirken Gottes durch Satans Werkzeuge hindurchfahren wie eine weißglühende Kanonenkugel durch eine Eierschachtel.

Als Angehörige der Brautgemeinde von Jesus Christus wollen wir immer an unserem Glauben festhalten und vereint zusammenstehen; denn wir kennen ja Satans Gedanken!

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)